

Eure offenen Fragen

Beantwortet von Dr. Felicitas Drebes

Vielen Dank, dass ihr alle so fleißig eure Fragen zur Pferdefütterung für unser Live-Event und unseren Podcast mit Dr. Felicitas Drebes gestellt habt.

Alle Fragen, die zeitbedingt nicht gestellt werden konnten, hat Felicitas extra für euch in diesem Infoblatt beantwortet.

Viel Spaß beim Lesen!

Frage:

Hallo! Meine Osteopathin vermutet, dass mein 18-jähriger Warmblut-Wallach MIM (PSSM2) haben könnte. Er sieht muskulär zwar gut aus, aber braucht im Winter sehr lange Zeit zum warm werden, hat Probleme die Hinterhand zu aktivieren, kommt nicht richtig ins Laufen. Außerdem ist er im Bereich der Gurtlage (nur im Winter) sehr empfindlich, auch beim Satteln. Außerdem hat er an manchen Tagen beim Reiten das Problem, klemmig zu sein, bis er endlich äppeln kann. Teilweise bleibt er zig mal stehen, hebt den Schweif, aber es kommt nichts. Nach weiterer Bewegung im Trab/Galopp klappt es dann irgendwann und er kann entspannt laufen. Die Osteopathin hat nun eine Futterumstellung empfohlen, um zu schauen, ob sich etwas verändert.

Auf der anderen Seite könnte es auch leichter Spat sein. Aber das würde nicht die Empfindlichkeit im Winter erklären. Momentan bekommt er seitens des Pensionsstalls morgens und abends 1 Maß Quetschhafer. Außerdem füttere ich das Migocki Aktiv Mineral Pro und St.Hippolyt Struktur E. Im Winterhalbjahr zusätzlich Leinöl. Dazu bekommt er täglich seine Möhren.

Eine Futterumstellung würde bedeuten, dass komplett auf Hafer verzichtet würde? Das wäre in dem Stall etwas schwierig, bzw. würde er dann gar keinen Hafer mehr bekommen, während die Boxennachbarn ihre Portion füttern. Ich weiß nicht, ob ihn das stressen würde. Seitens der Stallbetreiber gibt es entweder Hafer oder nichts.

Ich könnte es natürlich reduzieren auf 1/2 Maß oder auch nur 1x tgl. 1/2 Maß.

Soweit ich mich bis jetzt einlesen konnte, müsste dann der Proteingehalt des Futters höher sein. Auf welches Futter könnte man da versuchen umzustellen?

Antwort:

Mittlerweile weiß man, dass MIM und PSSM2 verschiedene Erkrankungen sind. Daher ist es wichtig die Ursache gründlich abzuklären. Wenn PSSM2 vorliegt, handelt es sich um eine Polysaccharidspeichermyopathie, das heißt, es werden übermäßig viele Kohlenhydrate im Muskel gespeichert. Hier muss man bei der Fütterung beachten, dass nicht zu viele Kohlenhydrate ins Pferd gelangen. D.h. Hafer sollte vermieden werden und auch das Heu sollte in Hinblick auf seinen Zuckergehalt kontrolliert werden. Sollte ein Futter mit erhöhtem Proteingehalt notwendig sein, empfiehlt Josera beispielsweise das Müsli Help MyoGast Struktur in Kombination mit Help Aminobalancer. Alternativ kann z.B. auch Soja gefüttert werden.

Frage:

Ich habe von meiner THP eine Auflistung fehlender Aminosäuren bekommen. Diese fehlen meinem Pferd wohl. Es stimmt, dass unser Heu sehr wenig Eiweiß hat und ich den Bedarf damit nicht decken kann. Ich versuche zu ergänzen. Woher weiß ich denn welche Aminosäuren dann zugeführt werden und welche nicht. Meist ist nur Methionin, Lysin und Threonin deklariert.

Hier die Liste was fehlt:

L-Arginin (semi-essentiell)

L-Asparagin

L-Asparaginsäure

L-Cystein

L-Glutamin

L-Glutaminsäure

L-Glycin

L-Histidin (semi-essentiell)

L-Prolin

L-Serin

L-Tyrosin

Antwort:

Gegenwärtig gibt es kein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren um diesen Mangel exakt festzustellen. Die genannten Aminosäuren kann das Pferd selbst bilden, das macht einen signifikanten Mangel unwahrscheinlich. Methionin und Threonin werden deklariert, da sie essenziell sind und daher mit der Nahrung aufgenommen werden müssen, das trifft auf die anderen hier genannten Aminosäuren nicht zu.

Frage:

Was besagt die letzte Spalte, was sind das für Werte? (Frage wurde während des Live-Events gestellt)

Antwort:

Die Tabelle ist dem Dokument angehängt, damit sich alle die Werte noch einmal in Ruhe anschauen können.*

Frage:

Ich bin im Besitz eines bald 7-jährigen Wallach, mit einer Größe von fast 1,80m. Hauptsächlich reite ich mit ihm Dressur und auch turniermäßig wurde er bereits einige Male erfolgreich in Dressurpferdeprüfungen von mir vorgestellt. Dieses Jahr ist geplant, mit ihm das M Niveau zu festigen.

Ich biete ihm sehr viel Abwechslung neben der Dressurarbeit (Wald, Feld, Springen, Cavalettiarbeit). Trotzdem müsste er bei diesem Ausgleich und gesundem Training m.M. nach viel muskulöser wirken (vor allem in der Hinterhand). Ich beschäftige mich viel mit dem Thema "Muskelaufbau" und füttere zur Zeit von Josera den Amino Balancer.

Können Sie mir noch weitere Tipps zur Unterstützung seiner Muskulatur/seines Körpers geben?! Vielen Dank! Zusätzlich bekommt er noch MSM, Luzerne und Leinöl

Antwort:



Bei der genannten Größe, Alter und Leistung kann es möglich sein, dass neben dem AminoBalancer ein zusätzliches Kraftfutter den Muskelaufbau unterstützen würde. Ein 7-jähriges Pferd kann durchaus noch nicht fertig entwickelt sein und daher auch noch weiter an Statur zunehmen.

Frage:

Ich habe ein Pferd mit Equinen Asthma was Heulage bekommt, damit kommt sie gut klar. Ich höre immer wieder das Heulage sehr ungesund ist. Stimmt das?

Antwort:

Gut gemachte Heulage mit guter Hygiene kann ein sehr gutes Futter für Pferde sein. Es hängt v. a. von der Qualität (ausreichend Rohfaser / Struktur) & Hygiene ab.

Frage:

1)

Ich habe ein deutsches Reitpony, wir sind auf L /M Dressur Niveau. Er hatte vor 5 Jahren Hufrehe. Meine Frage, was kann ich füttern damit er die Muskeln aufbauen kann ohne zu dick zu werden. Er bekommt 7/8 kg Heu und 600 g rice up.

2)

Welcher Zusatz ist für 12jährigen Wallach mit schlechter Rückenmuskulatur zum Muskelaufbau bei Fütterung mit Heu und wenig Hafer zu empfehlen? Sind Equitop myoplast, derbymed Myocrescat und Equipergato Myonol zu empfehlen?

3)

Ich habe einen fünfjährigen, sehr leichtfuttrigen Spanier, der zum Fett ansetzen und Magenproblemen neigt. Was kann ich zum Muskelaufbau füttern, das weder den empfindlichen Magen angreift, noch Fett ansetzt. Er wird täglich gearbeitet und kommt täglich ein bis zwei Stunden auf eine Winterwiese, auf der aber kaum noch was wächst.

4)

Mich würde auch das Thema zu leichtfuttrigen Pferden und Muskelaufbauunterstützung interessieren bei latent erhöhten Leberwerten.

5)

Ich habe einen fünfjährigen, sehr leichtfuttrigen Spanier, der zum Fett ansetzen und Magenproblemen neigt. Was kann ich zum Muskelaufbau füttern, das weder den empfindlichen Magen angreift, noch Fett ansetzt. Er wird täglich gearbeitet und kommt täglich ein bis zwei Stunden auf eine Winterwiese, auf der aber kaum noch was wächst.

Antwort auf alle fünf Fragen:

Auch hier bietet sich eine Aminosäureenergänzung beispielsweise durch den Josera Help AminoBalancer oder auch Soja an, da so Protein ins Pferd kommt, ohne zusätzliche Energie zu liefern.

Frage:

Stimmt es, dass eine Darmkur auch gegen auftretenden Karies beim Pferd helfen kann und wenn ja, welche speziellen Kräuter oder Futterzusätze würden Sie dann empfehlen? Und wie oft im Jahr sollte man die Kur machen, um den Karies richtig / ausreichend zu bekämpfen bzw. in Schacht zu halten?

Antwort:

Wir empfehlen keine Darmkuren, wichtiger ist das Pferd dauerhaft gut zu füttern. Ursachen für Karies und Darmprobleme können hohe Zucker und Fruktangehalte im Heu sein, hier macht eine Heuanalyse Sinn.

Frage:

Hallo. Meine 6 jährige Stute mit Vollblutanteil ist sehr schlank und derzeit im Aufbau/Ausbildung. Sie wird sowohl im Bereich Dressur als auch im Springen ausgebildet. Sie hat gut Power und geht sehr gern Vorwärts. Muss also eher gebremst als viel vorwärts geritten werden. Derzeit erhält sie kaum Kraftfutter, damit sie nicht zu sehr „aufdreht“. Was sollte ich diesem Typ Pferd füttern? Herzlichen Dank!

Antwort:

Sofern schlank dem Pferdetyp entspricht ist sie mit diesem Konzept gut aufgestellt. Ansonsten kann ein getreidefreies Kraftfutter sinnvoll sein, da es den Blutzuckerspiegel nicht zu stark erhöht

Frage:

Gibt es noch Tips zur Fütterung bei MIM Px-Variante? Meine Stute bekommt Marstall myocare, Proteinbooster von WES, Mangan, Tryptophan und Magnesium sowie Magnomyoforte von iWest. Trotzdem muskelt sie am Rücken quasi gar nicht weiter auf und ist sehr empfindlich an der Haut.

Antwort:

Aus unserer Sicht sind hohe Gaben von einzelnen Nährstoffen wie z.B. Mangan nicht sinnvoll weil sie z.B. die Aufnahme von anderen Nährstoffen behindern können. Wir empfehlen ein ausgewogenes und abgestimmtes Fütterungskonzept wie z.B. mit den darauf exakt abgestimmten Produkten Josera Help MyoGast oder AminoBalancer.

Frage:

Welche Mineralien muss ich einem gesunden Pferd zufüttern dass ansonsten nur Heu und Gras bekommt - eine Heuanalyse liegt nicht vor.

Antwort:

Wir empfehlen hier ein klassisches Mineralfutter mit ausreichend Zink, Kupfer und Selen.

Frage:

Kann ein Pferd mit Kotwasser Aminosäuren und Proteine ausreichend aufnehmen?

Antwort:

Proteine und Aminosäuren werden v. a. im Dünndarm aufgenommen. Kotwasser ist eine Problematik im Dickdarm und beeinflusst die Aufnahme daher nicht direkt.

Frage:

Proteinbedarf bei reiner Fütterung von bedampftem Heu ad lib für lungenproblematiker - was ist wichtig zu ergänzen für Pferde mit leichtem arbeitspensum?

Antwort:

Durch Bedampfung wird die Verfügbarkeit von Protein im Heu reduziert. Ob Aminosäuren ergänzt werden oder nicht, hängt von der Heuqualität und der Heumenge ab. Eine vorbeugende zufütterung von Aminosäuren kann sinnvoll sein (z.B. Josera Help AminoBalancer), wenn keine exakte Analyse des Heus vorliegt.

Frage:

Hallo, meine 31 jährige Stute hat cushing und noch ziemlich Power. Wird 2 x die Woche spazieren geritten. Da sie kein Heu mehr fressen kann nimmt sie ab was kann ich zu den heucobs füttern damit sie ihr Gewicht hält und nicht gaga wird. Gruß Gerti

Antwort:

Beispielsweise kann bei Stoffwechselerkrankungen getreidefreies Kraftfutter mit hohem Energiegehalt gefüttert werden, alternativ auch Energie über Rübenschnitzel oder Öle zugeführt werden.

Frage:

MIM Fütterung- wie verzweifelt sollte man versuchen Vitamine/Mineralstoffe etc ins Pferd zu bekommen wenn es es plötzlich nicht mehr frisst? Wird das Pferd schon wissen was es braucht oder eben nicht braucht? Wie stehst du dazu?

Antwort:

Aus unserer Sicht sind hohe Gaben von einzelnen Nährstoffen wie z.B. Mangan nicht sinnvoll weil sie z.B. die Aufnahme von anderen Nährstoffen behindern können. Wir empfehlen ein ausgewogenes und abgestimmten Fütterungskonzept wie z.B. mit den darauf exakt abgestimmten Produkten Josera Help MyoGast oder AminoBalancer. Das wird in der Regel sehr gerne von den Pferden aufgenommen.

Frage:

Mein Pferd sollte auch dringend Muskeln aufbauen, hatte aber jahrelang Kotwasser und bekommt nur Heu und Stroh, CBD und ein Zusatzfutter gegen Kotwasser und Mineralfutter.

Antwort:

Je nach Heuqualität kann das bereits ausreichen. Muskulatur wird durch das passende Training aufgebaut, ggf. kann eine Pproteinergänzung sinnvoll sein.

Frage:

Wie gestalte ich das Training am besten für meinen 15-jährigen Quarab Wallach (araber/quater) der ein hufrollenbefund hat jedoch super aufgestellt ist und lahmfrei läuft trotzdem möchte ich ihn nicht überfordern, er steht in Offenstall und braucht ganz dringend Muskulatur. Er kam aus einer Krankheit er sich das Jochbein gebrochen und hatte Pause wie bekomme ich am besten gesund Muskulatur auf mein Pferd? Ich bewege ihnen nicht mehr als drei bis viermal die Woche. Danke freu mich.

Antwort:

Ein abgestimmtes Trainingskonzept sollte vor Ort mit einen Trainer besprochen werden, hier ist eine Ferndiagnose leider nicht möglich.



PS:

Die richtige Fütterung unterstützt dein Pferd bei Problemen mit den Atemwegen, dem Magen-Darm-Trakt oder der Muskulatur. Entdecke das richtige Futter für dein Pferd und spare **12% auf alle Joseera Help Produkte** für Pferde mit dem Code **wehorse12**

Bedarf und Zufuhr wichtiger Nährstoffe*	Bedarf 600kg Warmblut (GfE2014)	Heu 1kg (Lufa Nord-West 2021 Durchschnitt)	Heu 9kg	Differenz bei 9kg Heu	Heu 12 kg	Differenz bei 12 kg Heu
Energie ME	63	6	52	-11	69	6
mittlere Arbeit + 20%	76			-24		-6
schwere Arbeit +50%	95			-42		-25
Protein pcv XP in g	365	43	391	26	521	156
MIM oder Training + 20%	438			-47		83
MIM und Training +50%	548			-157		-27
Calcium (Ca) g	19,9	3,6	32,2	12,3	42,9	23,0
Phosphor (P) g	13,7	2,0	18,4	4,7	24,5	10,8
Magnesium (Mg) g	3,3	1,4	12,3	9,0	16,3	13,0
Natrium (Na) g	16,8	0,8	6,9	-9,9	9,2	-7,6
Eisen (Fe) mg	485	201	1808	1323	2410	1925
Kupfer (Cu) mg	120	4	36	-84	48	-72
Zink (Zn) mg	485	23	207	-278	276	-209
Mangan (Mn) mg	485	115	1034	549	1379	894
Selen* (Se) mg	1,2	0,085	0,77	-0,44	1,0	-0,18
Jod* (J) mg	1,8	0,22	1,98	0,18	2,6	0,84
* Meyer&Coenen2002						